Workshop

„Sensibler und souveräner Umgang mit grenzüberschreitendem Verhalten an der Universität Regensburg“

mit Dr. Birgit Bockschweiger

Universität Regensburg
FAKULTÄT FÜR KATHOLISCHE THEOLOGIE

ANTI DISKRIMINIERUNGS STELLE

Wann? 22.1.2026 von 13-16 Uhr

Wo? PT 4.1.63

Zur Einschätzung der Teilnehmer*innenzahl wird **bis zum 19.1.** um eine kurze **Anmeldung an magdalena.huerten@ur.de** gebeten.

Worum geht’s beim Workshop? →

Worum geht es?

Sexismus, geschlechtsspezifische Machtverhältnisse und sexuelle Belästigung sind gesamtgesellschaftliche Herausforderungen – und sie betreffen auch den Hochschulalltag. Häufig wirken unbewusste Denkmuster und Strukturen, die zu Abwertungen, Privilegien oder zu Grenzüberschreitungen führen. Besonders in einem Umfeld, das von Hierarchien, Konkurrenz und Leistungsdruck geprägt ist, ist es wichtig, diese Dynamiken zu erkennen und aktiv entgegenzuwirken.

Was sind die Inhalte?

- **Rechtliche Grundlagen und Richtlinien:** Welche Regeln gelten an der Universität Regensburg, und wie sind sie im Alltag anwendbar?
- **Handlungskompetenz:** Wie kann ich in Situationen von Grenzüberschreitungen oder Belästigung souverän reagieren – ob als Betroffene*r, Beobachter*in oder Unterstützer*in?
- **Sensible Kommunikation:** Wie spreche ich sensibel mit Betroffenen? Wie trete ich selbstsicher auf, wenn ich übergriffiges Verhalten wahrnehme?

An wen richtet sich der Workshop?

Der Workshop wendet sich an **alle Mitglieder der Fakultät** – Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Fellows und Gastwissenschaftler*innen, Verwaltungspersonal und Professor*innen.

Egal, ob Sie in einer Verantwortungsposition sind, sich informieren oder Ihre eigene Handlungskompetenz stärken möchten: Hier sind Sie richtig.